

SONNTAG, 23. SEPTEMBER, 17 UHR

Reformierte Kirche Adelboden

ADELBODEN

FRUTIGEN | KANDERSTEG

SCHLUSSKONZERT

«Horn Gipfel»

DARBELLAY HORNQUARTETT & FRIENDS

OLIVIER DARBELLAY | TOMÁS GALLART | ANDREAS

KAMBER | ALEJANDRO CELA CAMBA **Horn und Wagnertuba**

NOËLLE-ANNE DARBELLAY **Violine**

RAPHAEL JUD **Orgel**

ZUM PROGRAMM

Das stilistisch vielfältige und an Raritäten reiche Konzertprogramm wird mit einer Fanfare eröffnet. Ihr Schöpfer Gioacchino Rossini zwinkert gleichzeitig aber mit einem Auge. Der sprichwörtliche Humor des Meisters der Opera buffa findet nämlich auch in der Instrumentalmusik seinen Niederschlag. Auf die signalartige Ankündigung lässt der Komponist nämlich die Hörner lustvoll losschmettern.

Auch Georg Philipp Telemann wusste das Horn wirkungsvoll in Szene zu setzen. Davon zeugen etwa die Ecksätze seiner Sonate in D-Dur für Violine und drei Hörner. Dazu kontrastiert das ergreifende Violinsolo im Mittelsatz der Sonate. Der Barockkomponist, der mit allen gängigen Instrumenten und Musikstilen seiner Zeit bestens vertraut war, erweist sich damit auch als ein Meister der lyrischen Emphase.

In der Romantik treten die Signaleigenschaften des Horns in den Hintergrund. Sein Klang evokiert vielmehr Assoziationen mit Natur, er gilt auch als Sinnbild für die Sehnsucht. Im Werk von Carl Maria von Weber spielt das Horn zudem eine prominente Rolle. So widmete der Frühromantiker dem Horn nicht nur ein virtuoses Konzertstück, sondern auch wichtige Solostellen in seinen Opern «Oberon» und «Der Freischütz».

Praktisch auf den Leib Olivier Darbellays komponiert ist «Spectrum» für Naturhorn solo, was kaum erstaunt, denn es stammt von seinem Vater. Jean-Luc Darbellay lotet darin – wie bereits der Titel verrät – das Klangspektrum des Naturhorns in seiner ganzen Breite aus. Romantischen Wohlklang verströmt dagegen «Adagio und Presto» von Constantin Homilius, der als Lehrer am Konservatorium und als Direktor der Philharmonischen Gesellschaft in St. Petersburg wirkte.

Zurück in die «Urschweiz», so nennt der Luzerner Komponist Caspar Diethelm seine Sinfonie aus dem Jahre 1990. Ihr Prolog ist der urtümlichen Kraft des Alphorns gewidmet.

Ein weiteres Instrument der Hornfamilie kommt im Andante in Des-Dur, einem lyrischen Kleinod von Anton Bruckner zum Einsatz: So ist die Wagnertuba entgegen ihrem Namen (aber benannt nach ihrem Anreger) klanglich und technisch mit dem Waldhorn eng verwandt.

Moderat moderne, aber virtuose Klänge offeriert die zweite Fanfare des Abends. Sie stammt vom amerikanischen Hornisten und Komponist Kerry Turner, der zwei «Frip-eries» von Lowell E. Shaw für einen groovigen Abschluss des Programms (und damit des Festivals) sorgen.

«Horngipfel»

DARBELLAY HORNQUARTETT & FRIENDS
OLIVIER DARBELLAY | TOMÁS GALLART | ANDREAS
KAMBER | ALEJANDRO CELA CAMBA **Horn und Wagnertuba**
NOËLLE-ANNE DARBELLAY **Violine**
RAPHAEL JUD **Orgel**

KONZERTPROGRAMM

Gioacchino Rossini (1792 – 1868)
«Le rendez-vous de chasse» für 4 Naturhörner

Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)
Konzert für Violine 3 Hörner und Orgel D-Dur TWV 54:D2

Carl Maria von Weber (1786 – 1826)
Fantasie aus der Oper «Der Freischütz»

Jean-Luc Darbellay (*1946)
«Spectrum» für Naturhorn solo

Constantin Homilius (1840 – 1918)
Adagio und Presto für 4 Hörner

Caspar Diethelm (1926 – 1997)
Prolog aus Sinfonie «Urschweiz» für Alphorn solo

Anton Bruckner (1824 – 1896)
Andante Des-Dur für 2 Wagnertuben und 2 Hörner

Kerry Turner (*1960)
«Fanfare for Barcs» für 4 Hörner

Lowell E. Shaw (*1930)
«Two Fripperies» für 4 Hörner

Programmänderungen vorbehalten

*After Concert Apéro offeriert vom Hotel Restaurant
Bären Adelboden*

WIR DANKEN HERZLICH

Partner | Institutionen | Stiftungen

Amt für Kultur des Kantons Bern
Gemeindeverband Frutigen-Niedersimmental
Gemeinde Adelboden
Gemeinde Kandersteg
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Adelboden
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Frutigen
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Kandergrund- Kandersteg
TALK Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg
ORPHEUS – Swiss Chamber Music Competition
Klassik Festival Berner Oberland
Migros Kulturprozent
Pro Helvetia
Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer Stiftung
Alice Rosner Stiftung
GVB Kulturstiftung
Vinatum Stiftung

FestivalsponsOhr

Ernst Thomke, Grenchen
Licht- und Wasserwerk Adelboden AG

KindersponsOhr

Familienhotel Alpina

ModerationssponsOhr

Hotelierverein, Adelboden

Medien

Frutigländer
ensuite
Kulturipp
Berner Kultur Agenda
Radio SRF2 Kultur
Classicpoint

Lokale Partner

Adelboden Mineralwasser- und Heilquellen AG
AFA Busbetriebe, Adelboden
Allenbach AG
Apotheke Adelboden
AXA Winterthur, Frutigen
Bäckerei Haueter, Adelboden
Floribunda, Adelboden
Haarschneiderei, Frutigen
IG-Dorf, Adelboden
Künzi+Knutti AG, Adelboden
LINKultur GmbH, Ligerz
Schmid Käse, Adelboden
Spar- und Leihkasse Frutigen AG
Sportarena Adelboden
Verein Stammgäste Adelboden

Hotel- und Gastronomiepartner

Belle Epoque Hotel Victoria, Kandersteg
Hotel Adler, Adelboden
Hotel Bären, Adelboden
Hotel des Alpes, Adelboden
Hotel Hari im Schlegeli, Adelboden
Hotel National, Frutigen
Hotel Steinmattli, Adelboden
Hotel Waldhaus-Huldi, Adelboden
Parkhotel Bellevue & Spa, Adelboden
The Cambrian, Adelboden

Preissponsoren

Fondation Dürmüller-Bol, Bern
Verein ORPHEUS, Zürich

Die ORPHEUS-Swiss Chamber Music Competition wird unterstützt durch

Bundesamt für Kultur BAK
Pro Helvetia
Fondation Dürmüller-Bol
RHL Foundation
Boner Stiftung